



REGIONALVERBAND MITTLERER OBERRHEIN

## **Ausschreibung des Reinhard-Baumeister-Preises 2019**

### **Thema: „Auswirkungen der Digitalisierung auf die Raumentwicklung“**

#### **Hintergrund**

Im Rahmen seines 40-jährigen Bestehens verlieh der Regionalverband Mittlerer Oberrhein (RVMO) im Jahr 2013 erstmals den „Reinhard-Baumeister-Preis“ für herausragende Arbeiten im Bereich der Regionalplanung. Seither wird der Preis alle zwei Jahre ausgelobt. Mit dem „Reinhard-Baumeister-Preis“ möchte der RVMO zur Nachwuchsförderung beitragen. Die ausgezeichneten wissenschaftlichen Arbeiten erhalten eine finanzielle Würdigung und öffentliche Beachtung. Ziel des „Reinhard-Baumeister-Preises“ ist es, innovative Forschungsarbeiten der Regionalplanung bekannt zu machen und Lehre und Praxis enger zu verzahnen.

Namensgeber des Preises ist Reinhard Baumeister (1833-1917). Der langjährige Professor am Polytechnikum Karlsruhe, heute das Karlsruher Institut für Technologie, gilt als Begründer des wissenschaftlichen Städtebaus in Deutschland. Mit seiner Veröffentlichung „Stadt-Erweiterungen in technischer, baupolizeilicher und wirtschaftlicher Beziehung“ aus dem Jahr 1876 hat er zahlreiche Stadtplanungen geprägt, darunter in Karlsruhe, Mannheim und Heilbronn. Noch zu seinen Lebzeiten wurde eine Straße nach ihm benannt. Am Anfang der Baumeisterstraße steht das HAUS DER REGION, in der sich die Geschäftsstelle des RVMO seit über 25 Jahren befindet.

#### **Rahmenbedingungen**

Die Ausschreibung richtet sich an Studentinnen/Studenten und Absolventinnen/Absolventen von deutschsprachigen Hochschulen und Universitäten. Prämiert werden herausragende Arbeiten im Bereich der Regionalplanung und der Regionalwissenschaft. Eingereicht werden können Arbeiten zu einem vorher durch den RVMO festgelegten Thema aus dem Gebiet der Regionalplanung/Regionalwissenschaft. Eine Arbeit kann nur einmal eingereicht werden. Das Thema der diesjährigen Ausschreibung ist

### **„Auswirkungen der Digitalisierung auf die Raumentwicklung“**

Die Digitalisierung von Informationen, Dienstleistungen und Produktionsprozessen ist ein „Megatrend“, der immer weitere Lebensbereiche erfasst. Themen wie nachhaltige Raumentwicklung, Verkehrsentwicklung, Daseinsvorsorge und wirtschaftliche Standortentwicklung können kaum mehr gestaltet werden, ohne die Digitalisierung und ihre Folgen mit in den Blick zu nehmen.

Die mit der Digitalisierung ausgelösten Veränderungsprozesse laufen sehr schnell ab und haben vielfältige Wirkungen, die im Voraus oftmals nur schwer prognostizierbar sind. Verlässliche Empfehlungen für Regionen und Gemeinden fehlen noch weitgehend: Welche Aufgaben können Orts- und Stadtzentren angesichts des zunehmenden Online-Handel übernehmen? Welche Anforderungen an die Infrastrukturen ergeben sich aus der Digitalisierung und Automatisierung von

öffentlichem und privatem Verkehr? Welchen Einfluss auf die Erreichbarkeiten und Standortfaktoren ergeben sich? Welche Standortanforderungen haben digitalisierte Wertschöpfungsketten im Dienstleistungs- und Produktionssektor? Welche Rahmenbedingungen sind für eine nachhaltige und raumverträgliche Gestaltung der Digitalisierung notwendig? Welche Chancen und Risiken ergeben sich aus der Digitalisierung für die Umsetzung des Konzepts der gleichwertigen Lebensverhältnisse?

Der „Reinhard-Baumeister-Preis 2019“ ist darum dem Thema „Auswirkungen der Digitalisierung auf die Raumentwicklung“ gewidmet.

### **Teilnahmebedingungen**

- Sie sind Studentin/Student bzw. Absolventin/Absolvent einer deutschsprachigen Hochschule bzw. Universität.
- Ihre Arbeit (Bachelor, Master, (Diplom, Magister), Studienarbeit, Praxisbericht, etc.) im Bereich der Regionalplanung/Regionalwissenschaft behandelt das Thema „Auswirkungen der Digitalisierung auf die Raumentwicklung“.
- Ihre Arbeit wurde überdurchschnittlich bewertet, zeichnet sich durch eine besondere wissenschaftliche Leistung entsprechend Ihres Studienfortschrittes aus, besitzt Praxisbezug, ist innovativ und zukunftsweisend.
- Ihre Arbeit ist aktuell. Sie wurde nicht früher als März 2017 zur Bewertung/Benotung eingereicht.

Wenn Sie an der Ausschreibung teilnehmen möchten, bitten wir Sie, den Bewerbungsbogen (herunterzuladen unter [www.region-karlsruhe.de](http://www.region-karlsruhe.de)) vollständig auszufüllen, zu unterschreiben und zusammen mit einer Zusammenfassung (Abstract) an unsere Geschäftsstelle bis zum **30.09.2019** per Email ([rvmo@region-karlsruhe.de](mailto:rvmo@region-karlsruhe.de)) oder per Post zu senden. Bitte achten Sie auf die Vollständigkeit Ihrer Bewerbungsunterlagen.

### **Auswahl und Preisverleihung**

Die eingegangenen Bewerbungen werden zunächst in einer Vorauswahl gesichtet. Maximal 5 Arbeiten gelangen in die engere Auswahl. Wenn Ihre Arbeit in die engere Wahl kommt, bitten wir Sie um ihre vollständige Arbeit und eine Kurzstellungnahme Ihres Betreuers. Der RVMO bestimmt eine Jury mit Vertretern aus Wissenschaft und Politik, die anschließend über die Preisträgerin/den Preisträger entscheidet.

Der Preis ist mit 2.000 Euro dotiert. Er wird im Rahmen der Sitzung der Verbandsversammlung am 04.12.2019 verliehen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und sind gespannt auf Ihre Arbeit!

### **Kontakt**

Wenn Sie Fragen zur Ausschreibung haben, können Sie sich gerne an Frau Gräter wenden:

Tel.: 0721/35502-25,  
Fax.: 0721/35502-22,  
E-Mail: [rvmo@region-karlsruhe.de](mailto:rvmo@region-karlsruhe.de)

### **Anschrift Geschäftsstelle**

Regionalverband Mittlerer Oberrhein  
HAUS DER REGION  
Baumeisterstr. 2  
76137 Karlsruhe

[www.region-karlsruhe.de](http://www.region-karlsruhe.de)